

ist weniger Wasser darin. — Was ist mit dem verschwundenen Wasser geschehen? Es ist verdampft. — Wodurch ist es in Dampf verwandelt? Durch Wärme, Hitze. —

Welche Beobachtungen habt ihr an dem Wasser gemacht, welches auf einem Teller an der Luft stand? Es verschwand. — Wann verschwand es am schnellsten? Im Sommer, wenn es heiß war. — Wodurch mag nun auch dieses Verschwinden des Wassers bewirkt sein? Auch durch Wärme. — Wohin kann das Wasser nur gekommen sein? In die Luft. — Es hat sich in Dunst verwandelt, oder es ist verdunstet. Bei welchem Winde verdunstet das Wasser am schnellsten? Beim Ostwinde. — Der Ostwind ist sehr trocken, die Luft darum sehr durstig; sie nimmt viel Wasser in sich auf. Wobei ist die Verdunstung euren Müttern sehr behilflich? Beim Wäschetrocknen. —

Sag noch einmal, was du über Verdampfen und Verdunsten gelernt hast! —

d) Zu welcher Tageszeit hast du draußen im freien solchen Wasserdampf gesehen, wie über dem kochenden Wasser? Früh. — Diesen Wasserdampf nennen wir Nebel. Was ist also der Nebel? — Wohin ging schließlich der Nebel? Zur Erde. — Wie wurde darauf das Wetter? Schön. — Wie wurde das Wetter als der Nebel hoch ging? Regnerisch. — Was war also oben in der Luft aus dem Wasserdampfe geworden? Regentropfen. —

Wie sieht der Himmel aus, wenn der Nebel hoch gestiegen ist? Trübe. — Wir sagen, er ist mit Wolken bedeckt. Woraus sind also die Wolken entstanden? Aus Wasserdampf. —

Ihr habt gesehen, daß die Wolken sehr verschieden sind. Bei ziemlich hellem Himmel sieht man zuweilen weißliche Wolken, die flockenartig aussehen, auch wohl lange Streifen bilden. Wie nennt ihr sie? „Schäfchen“. — Sie haben auch Ähnlichkeit mit Federn; wie wird man sie darum nennen? Federwolken. — Eine zweite Art der Wolken sieht zuweilen dunkel, zuweilen prachtvoll weißglänzend aus und hat ein haufenartiges Ansehen; wie werden sie zu nennen sein? Haufenwolken. — Eine dritte Art sieht meistens grau aus; von ihnen erhalten wir den Regen. Wie sind sie darum zu nennen? Regenwolken. —

Sprich über die Entstehung der Wolken und ihre Arten! —

Wenn es regnet oder geregnet hat, sieht man am Tage oft einen prächtigen und großen Bogen an den Wolken. Wie heißt er? Regenbogen. — Welche Farben zeigt er? — An welchen Tages- und Jahreszeiten habt ihr ihn gesehen? — An welchen Stellen des Himmels? —

Besonders im Herbste sieht man am frühen Morgen an dem Grase z. B. Wassertropfen. Wie nennen wir dieselben? Tau. — War es in der Nacht kalt, so sehen die grünen Wiesen ganz weiß aus. Was ist das? Reif. — Kommt aber die liebe Sonne, so verschwindet der Reif und die Wiesen sind naß, mit Tau bedeckt.